

Deutschland: Frachturnschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste

22/2026/G Verpachtung eines betriebsfähigen Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ROSTOCK PORT GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: 22/2026/G Verpachtung eines betriebsfähigen Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr

Beschreibung: 22/2026/G Verpachtung eines betriebsfähigen Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr

Kennung des Verfahrens: 18cd0bef-6626-4d62-8904-4b84be0fc69a

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63100000 Frachturnschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste

2.1.2 Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber ist durch ein Unternehmen auf den Bedarf an den im Rahmen dieser Ausschreibung festgelegten Konzessionsleistungen hingewiesen worden. Es handelt sich bei vorliegender Ausschreibung um eine Konzessionsvergabe (Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb). Das Ausschreibungsverfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt. Enthalten die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder Widersprüche bzw. verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter dies unverzüglich in Textform über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals mitzuteilen. Sämtliche verfahrensrelevanten Mitteilungen bzw. Rückfragen erfolgen über das Vergabeportal. Fragen werden grundsätzlich anonymisiert über das Vergabeportal beantwortet. Für die Teilnahme an diesem Verfahren werden keine Kosten/Auslagen erstattet. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen zu den vorliegenden Unterlagen einzuholen. Hinweise zum Verfahren: - Das vorliegende Verhandlungsverfahren wird mehrstufig durchgeführt. - Zunächst werden in einem Teilnahmewettbewerb auf Grundlage objektiver Eignungskriterien diejenigen Bewerber ermittelt, die die ROSTOCK PORT GmbH zur Angebotsabgabe Teilnahme an der Verhandlungsrunde auffordert. - Die ROSTOCK PORT GmbH macht von ihrem Recht Gebrauch, die Anzahl der Wirtschaftsteilnehmer, die im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb zur Teilnahme an der Verhandlungsrunde Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf 3 Teilnehmer zu begrenzen. Die Kriterien für die Auswahl der Bewerber ergeben sich aus der Anlage - "Eignungskriterien". Die drei bestplatzierten Bieter gem. der Kriterien werden in die Verhandlungsrunde aufgenommen. Bei Punktgleichheit entscheidet erforderlichenfalls das Los. Der Teilnahmeantrag ist mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen fristgerecht über den in der Veröffentlichung angegebenen Link einzureichen. ROSTOCK PORT GmbH behält sich die Nachforderung vor. - Nach Auswertung der Teilnahmeanträge wird die ROSTOCK PORT GmbH die bestplatzierten 3 Bewerber zur Verhandlungsrunde einladen und den Entwurf des Pachtvertrages übersenden. Gleichzeitig wird die ROSTOCK PORT GmbH zur Abgabe eines indikativen Angebotes auffordern. ROSTOCK PORT GmbH wird anschließend die Verhandlungsgespräche führen. Nach

Abschluss der Verhandlungen wird ROSTOCK PORT GmbH die Bieter zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes auffordern und anhand der bekanntgegebenen Wertungskriterien den Bestbieter ermitteln sowie Zuschlag erteilen.

- Die Angebote sind mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen fristgerecht über das Vergabeportal einzureichen. - Zu spät eingegangene Teilnahmeanträge und Angebote werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die geforderten Nachweise/Erklärungen sind für alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft lückenlos vorzulegen. Es genügt, wenn die Eignung der Bietergemeinschaft in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die technische Leistungsfähigkeit in der Summe der Angaben der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt wird. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber einen Ansprechpartner benennt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Betrug:

Delikt im Zusammenhang mit seinem beruflichen Verhalten im Bereich der Beschaffung von Verteidigungsgütern:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen:

Gründe im Zusammenhang mit der Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung:

Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Konkurs:

Korruption:

Mangelnde Vertrauenswürdigkeit im Hinblick auf den Ausschluss von Risiken für die Sicherheit des Landes:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Vergleichsverfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Zahlungsunfähigkeit:

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Verpachtung eines betriebsfähigen Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr

Beschreibung: Verpachtung eines betriebsfähigen Terminals für den kombinierten Ladungsverkehr

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63100000 Frachturnschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste

5.1.2 Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2028

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2038

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH3DYR6N31W4/documents>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH3DYR6N31W4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

5.1.15 Techniken

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rügefrist (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB): Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis beim Konzessionsgeber gerügt werden. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Erkennbarkeit von Fehlern in Bekanntmachung/Unterlagen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 & 3 GWB): Sind Fehler bereits direkt aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar, muss die Rüge spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist erfolgen. Antragsfrist nach Nichtabhilfe (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB): Hilft der Konzessionsgeber der Rüge nicht ab, hat der Antragsteller maximal 15 Kalendertage Zeit, um den

Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Informations- und Wartefrist (§ 134 GWB): Bevor der Zuschlag erteilt wird, müssen unterlegene Bieter vorab informiert werden. Die Stillhaltefrist beträgt 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder Fax verkürzt auf 10 Kalendertage)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ROSTOCK PORT GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ROSTOCK PORT GmbH

Registrierungsnummer: DE 137382273

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Ost-West-Straße 32

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18147

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rostock-port.de

Telefon: 0381 3504102

Internetadresse: www.rostock-port.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Ost-West-Straße 32

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rostock-port.de

Internetadresse: www.rostock-port.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: df29387b-bcad-4706-8b93-872659f58931 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 08:23 +00:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch